

2,80 mal 6

Das Museum Barberini in Potsdam will ab 28. Oktober 16 Werke aus der Galerie des abgerissenen Palastes der Republik in Berlin zeigen, wie es am Freitag mitteilte. Die Auftragswerke waren von 1976 bis zur Schließung 1990 im Foyer des Volkskammer-Gebäudes zu sehen. Sie stammen unter anderen von Bernhard Heisig, Wolfgang Matheuer, Arno Mohr, Willi Sitte und Werner Tübke. Die Arbeiten sollten 2,80 Meter hoch und bis zu sechs Meter breit sein. Thema »Wenn Kommunisten träumen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315365.2-80-mal-6.html>